

STÄDTISCHE KULTUREVENTS

September bis Dezember 2026



© Oliver Schollenberger

Ihr Veranstaltungskalender
vom Kulturbüro
der Stadt Speyer



SPEYER



HERZLICH WILL- KOMMEN

LIEBE SPEYERINNEN UND SPEYERER, LIEBE GÄSTE,

☀ von September bis Dezember erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm bei uns in Speyer. Den Auftakt bildet das „Kulturbeutel“-Festival vom 25. September bis 4. Oktober. Mit einem vielfältigen Abendprogramm mit Robert Kreis, dem „Papperlapapp Comedy Club“ oder Spitz & Stumpf lädt das Festival dazu ein, Kultur in all ihren Facetten im Alten Stadtsaal zu erleben.

Kreative Einblicke in die Welt der Druckkunst bieten die drei Druckerwochenenden der Winkeldruckerey. Gemeinsam mit den Druckkünstlerinnen und -künstlern Emilia Neuhäuser, O.W. Himmel und Samira Alizadehghanad können verschiedene Drucktechniken kennengelernt werden, von traditionellen Verfahren bis hin zum experimentellen Linolschnitt.

Im Anschluss richten die SchUM-Kulturtage vom 8. Oktober bis 15. November den Blick auf das reiche jüdische Erbe unserer Region. Lernen Sie koscher kochen, begeben Sie sich mit Dobranotch auf eine musikalische Reise durch den Balkan oder lernen Sie von Tanya Raab, was es bedeutet, heutzutage jüdisch zu sein.

Musikalische Akzente setzt die Reihe „Konzert am Nachmittag“, die Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt genießen können. Wir laden Sie herzlich ein, unser vielfältiges Kulturangebot zu erkunden, neue Eindrücke zu sammeln und besondere Momente mit uns zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele inspirierende Begegnungen in den kommenden Kulturmonaten.

Herzlichst
Ihr



Prof. Dr. Alexander Schubert
Bürgermeister und Kulturdezernent

September 2026

bis So 20.09.	Ausstellung In Transit – Informelle Papierobjekte und Skulpturen, Collagen und Malerei Städtische Galerie 6	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FLACHSGASSE
bis So 20.09.	Ausstellung Ziegel-Kunst – Eine Speyerer (Kunst-)Geschichte Typografisches Kabinett in der Städtischen Galerie 8	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FLACHSGASSE
bis So 20.09.	Dauerausstellung Ein Künstlerpaar der Klassischen Moderne: Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann Museum Purrmann-Haus	Museum Purrmann-Haus
Fr 25.09. bis So 04.10.	Kulturelle Vielfalt Kulturbeutel – Kleinkunst Festival Tickets unter www.reservix.de Alter Stadtsaal Speyer 9	KULTURBEUTEL
Sa 26.09. und So 27.09. 11 bis 18 Uhr	Offene Werkstatt Emilia Neuhäuser, München Winkeldruckerey Kulturhof 16	DRUCKER WOCHENENDEN WINKEL DRUCKEREY

Oktober 2026

Sa 17.10. bis So 11.04.2027	Sonderausstellung Paula Modersohn-Becker und Gabriele Münter zu Gast bei Mathilde Vollmoeller-Purrmann Vernissage: Fr 16.10., 18 Uhr, im Historischen Ratssaal Museum Purrmann-Haus 10	Museum Purrmann-Haus
Fr 02.10. bis So 15.11.	Ausstellung Oliver Schollenberger Bossa Nova Café Vernissage: Fr 02.10., 18 Uhr Städtische Galerie 12	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FLACHSGASSE
bis So 04.10.	Kulturelle Vielfalt Kulturbeutel – Kleinkunst Festival Tickets unter www.reservix.de Alter Stadtsaal Speyer 9	KULTURBEUTEL
Do 08.10. bis So 15.11.	Kulturelle Vielfalt SchUM-Kulturtage www.schumstaedte.de 19	SCHUM STÄDTEN
Sa 24.10. und So 25.10. 11 bis 18 Uhr	Offene Werkstatt O.W. Himmel, Saarbrücken Winkeldruckerey Kulturhof 17	DRUCKER WOCHENENDEN WINKEL DRUCKEREY

November 2026

bis So 11.04.2027	Sonderausstellung Paula Modersohn-Becker und Gabriele Münter zu Gast bei Mathilde Vollmoeller-Purrmann Museum Purrmann-Haus 10	Museum Purrmann-Haus
bis So 15.11.	Ausstellung Oliver Schollenberger Bossa Nova Café Städtische Galerie 12	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FLACHSGASSE
Fr 27.11. bis So 17.01.2027	Ausstellung Weber – Fritz – Strugalla BLICKWECHSEL Vernissage: Fr 27.11., 18 Uhr Städtische Galerie 14	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FLACHSGASSE
bis So 15.11.	Kulturelle Vielfalt SchUM-Kulturtage www.schumstaedte.de 19	SCHUM STÄDTEN
Mi 04.11. 15 Uhr	Konzert am Nachmittag Shtetl Tov – Klezmer von Feinsten Stadthalle 20	Konzert am Nachmittag
Sa 28.11. und So 29.11. 11 bis 18 Uhr	Offene Werkstatt Samira Alizadehghanad, Hamburg Winkeldruckerey Kulturhof 18	DRUCKER WOCHENENDEN WINKEL DRUCKEREY

Dezember 2026

bis So 11.04.2027	Sonderausstellung Paula Modersohn-Becker und Gabriele Münter zu Gast bei Mathilde Vollmoeller-Purrmann Museum Purrmann-Haus 10	Museum Purrmann-Haus
bis So 17.01.2027	Ausstellung Weber – Fritz – Strugalla BLICKWECHSEL Städtische Galerie 14	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FLACHSGASSE
Mi 09.12. 15 Uhr	Konzert am Nachmittag Weihnachtskonzert am Nachmittag Musikalische Leitung: Musikschule der Stadt Speyer Stadthalle 21	Konzert am Nachmittag

Bis So **20.09.2026**
Do bis So und Feiertage 11 bis 18 Uhr
Städtische Galerie

STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLACHSGASSE



© Birth of Paradise, Christof Asmus, Collage

Ausstellung

Eintritt frei

Regina Reim – In Transit

Regina Reims schwungvolle, von tänzerischer Leichtigkeit und Musikalität geprägte, innovative Kunst spiegelt die Komplexität der Existenz allen Seins wider, das stets im Wandel ist. Ihre dynamischen, dem „Informel“ zugeordneten Bildfindungen – als Analogie zur Naturschöpfung gedacht – laden dazu ein, sich auf eine introspektive Reise zu begeben, die in die Welten zwischen dem Sichtbaren und Geistigen führt. So ist es nicht verwunderlich, dass die Künstlerin die Grenzen jeweiliger Techniken auslotet und deren Überwindung anstrebt.

Die Speyerer Künstlerin Regina Reim studierte als eine der Ersten freie Malerei an der Kunsthochschule Mainz bei Prof. Klaus Jürgen-Fischer, mit Abschluss Diplom (1991). Während des Studiums widmete sie sich neben der Malerei auch dem künstlerischen Tiefdruckverfahren. Bereits 1990 eröffnete sie in Neustadt an der Weinstraße ihre erste Druckwerkstatt in einem historischen Anwesen und arbeitet seitdem als freischaffende bildende Künstlerin. Seit 2001 unterhält sie ein Atelier in Speyer.



© Regina Reim von Michael Lauter mit KI bearbeitet



Malerei auf Holz

Heute kann sie auf zahlreiche Auszeichnungen, wie beispielsweise den „Haueisenpreis“ des Landkreises Germersheim, sowie Nominierungen zurückblicken, wie z. B. den Pfalzpreis, Stipendien und zahlreiche öffentliche Ankäufe, wie unter anderem der „Marianne- und Heinrich-Lehnhardt-Stiftung“, Kaiserslautern. Ihre Arbeiten wurden bereits auf der Art Karlsruhe, Art Multiple Düsseldorf, in Berlin, München, Frankfurt, Essen, Lübeck, Breslau und Mainz in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert. In ihren Papierobjekten und Collagen, die seit 2016 entstehen, löst Regina Reim organisch wirkende Formen aus ihrem Untergrund und fügt sie in neue Zusammenhänge, wodurch sie eine räumliche und emotional erfahrbare Tiefe erschafft. Somit ist ein innerer Wandel und Übergang nachvollziehbar, der das Entstehen von etwas Neuem impliziert. Die schwebenden Formen und Farben ermöglichen eine interpretatorische Offenheit, die den Rezipient*innen ihrer Kunst das Mitwirken an einem geistig-schöpferischen Prozess ermöglicht.

Bis So **20.09.2026**

Do bis So und Feiertage 11 bis 18 Uhr

Städtische Galerie | Typografisches Kabinett

STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLACHSGASSE



© above Speyer above / René BUJA

Ausstellung

Eintritt frei

Ziegel-Kunst – Eine Speyerer (Kunst-)Geschichte

Künstlerinnen und Künstler haben anlässlich des 300-jährigen Jubiläums des Speyerer Rathauses historische Schieferziegel, die auf dem Dach des Rathauses ausgedient hatten, in einzigartige Kunstobjekte verwandelt.

Abgenutzt, erodiert, zerfurcht: Die ursprünglich als Dachmaterial verwendeten Schiefertafeln tragen Spuren ihrer langen Geschichte und bieten zugleich eine besondere Oberfläche für kreative Experimente.

Zum 300. Jubiläum des Historischen Rathauses präsentiert das Typografische Kabinett der Winkeldruckerei im Kulturhof Flachsgasse eine besondere Ausstellungsreihe. Die Werke zeigen, wie aus scheinbar unscheinbaren Materialien neue ästhetische Perspektiven entstehen können. Besucher*innen erwartet ein spannender Einblick in die kreative Auseinandersetzung mit historischen Ressourcen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, Texturen, Formen und handwerkliche Details neu zu entdecken – und die überraschende Verwandlung alter Materialien in zeitgenössische Kunst zu erleben. Präsentiert werden Arbeiten unter anderem von Christoph Anschütz, Hanna Neuhaus, BUJA, Tim Starratt sowie Helene Uhl.



**Kulturbeutel
Festival #31
Alter Stadtsaal
Speyer**

**Freitag,
25. September
bis Sonntag,
4. Oktober
2026**

Sa **17.10.2026** bis So **11.04.2027**
Do bis So und Feiertage 11 bis 18 Uhr
Museum Purrmann-Haus

Museum
Purrmann
Haus



Mathilde Vollmoeller-Purrmann, um 1900, © Museum Purrmann-Haus, Speyer

Erstmals treten in der Jubiläumsausstellung des Museums Purrmann-Haus die Werke dieser drei Malerinnen in einen spannenden Dialog. Mit Talent, Mut und großer Entschlossenheit erkämpften sie sich ihren Platz in einer von Männern dominierten Kunstwelt. Sie brachen mit überlieferten Rollenbildern und prägten den künstlerischen Aufbruch des 20. Jahrhunderts entscheidend mit.



Mathilde Vollmoeller-Purrmann, Stillleben mit Rosen, 1911, Öl auf Leinwand, © Museum Purrmann-Haus, Speyer



Paula Modersohn-Becker, Sandkuhle, 1901, Ölkupfer auf Pappe, © Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

Ausstellung 10 Euro / ermäßigt 8 Euro / Eintritt frei: Kinder bis 12 Jahre und Inhabende des Museums-PASS-Musées

Malerinnen der Moderne Paula Modersohn-Becker und Gabriele Münter zu Gast bei Mathilde Vollmoeller-Purrmann

Vernissage: Fr 16.10., 18 Uhr im Historischen Ratssaal

Feiern Sie mit uns den 150. Geburtstag von Mathilde Vollmoeller-Purrmann mit Gabriele Münter und Paula Modersohn-Becker.

Die Ausstellung wird gefördert von:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KOMMUNEN, BAUEN,
WOHNEN UND KULTUR

HANS PURRMANN STIFTUNG



KULTUR
STIFTUNG
SPEYER

Ihre Werke erzählen von Freiheit, Selbstbestimmung und dem Wunsch, die Welt mit neuen Augen zu sehen. Ihre Geschichten sind bewegend – und heute aktueller denn je. Hochkarätige Leihgaben bezeugen, dass diese drei Malerinnen in ihrem Streben nach neuen Ausdrucksformen ganz individuelle Bildsprachen entwickelten und Werke von zeitloser Kraft und Schönheit schufen: Mathilde Vollmoeller-Purrmann in der intensiven Auseinandersetzung mit dem Impressionismus im Kreis der „Berliner Secession“ und dem französischen Fauvismus an der „Académie Matisse“, Gabriele Münter als eine der zentralen Figuren des „Blauen Reiter“ und Paula Modersohn-Becker unter dem Eindruck der berühmten Künstlerkolonie Worpswede und der Pariser Kunstwelt zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung vereint herausragende Kunstwerke mit bewegenden Biografien und eröffnet neue Perspektiven auf die Emanzipation der Frau, auf Künstlerlehen und Netzwerke sowie auf das Spannungsfeld zwischen Familie und Karriere.

Fr 02.10. bis So 15.11.2026

Do bis So und Feiertage 11 bis 18 Uhr

Städtische Galerie

STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLÄCHGASSE



Around the World © Oliver Schollenberger

Ausstellung

Eintritt frei

Oliver Schollenberger: Bossa Nova Café

Vernissage: Fr 02.10., 18 Uhr

Pfalzlandschaften und Reisebilder, eine Serie mit Comic-Motiven, malerische Auseinandersetzungen mit abstrakten Farbvariationen: Oliver Schollenberger arbeitet künstlerisch gerne an mehreren Themen und Motiven parallel oft auch in Serien. Dabei entstehen Zeichnungen, Acryl- und Aquarellmalereien, teilweise auch verbunden mit Schrift und Collageelementen. Musik spielt dabei immer als Begleitung, Muse und Inspirationsquelle eine Rolle.

Seit vielen Jahren beteiligt er sich regelmäßig an Gruppenausstellungen in der Region und hatte Einzelausstellungen unter anderem in Speyer, Mainz, Berlin und Breslau. In der Ausstellung zeigt der Künstler Acrylarbeiten auf Papier, darunter seine aktuellen Werkblöcke „Mediterrane Erzähltafeln“, „Köpfe“, „Boote“, „Archaische Formen“ und die „Pflanzenserie“. Ergänzt wird die Schau durch einige Aquarelle aus der Serie „Schollenbergers Tierleben“.

Bei Oliver Schollenberger muss auf das, was nicht zu sehen ist, geachtet werden. Seine Bilder sind einem fortschreitenden Abstraktionsprozess ausgesetzt, aber Abstraktion bedeutet hier nicht das Verschwindenlassen, sondern das Entschlacken der Form, das Absehen von allem Zufälligen, Akzidentiellen, die Bewegung auf eine Ur-Form, auf ein Ur-Bild zu.



Portraitfoto Oliver Schollenberger © Steffen Bugs

Seine ursprünglichen Formen vereinen sich zu erdnahen Festen, an ihrem Ja zum Leben ist nicht zu zweifeln, es sind Archetypen des Lebendigen. Dies ist das eine Anliegen Schollenbergers: eine Art Semantik des Elementaren zu entwerfen, ein Bild-Wörterbuch der Ur-Formen zusammenzustellen. Am Potpourri von Formulierungsversuchen ist das abzulesen, manche seiner kleineren Arbeiten wirken wie eine Sammlung von Einzelblättern für ein Lexikon.

Am 5.11. und 12.11.2026 legt Schollenberger, der sich sehr gerne mit brasilianischer Gitarrenmusik beschäftigt, jeweils um 16 Uhr in den Räumen der Städtischen Galerie Bossa-Nova-Vinylplatten auf. Außerdem steht eine Espressomaschine für das Bossa Nova Feeling bereit.

Fr 27.11.2026 bis So 17.01.2027
Do bis So und Feiertage 11 bis 18 Uhr
Städtische Galerie

STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLÄCHGASSE



© Matthias Strugalla, „Unklare Begegnung“

Ausstellung

Eintritt frei

Weber – Fritz – Strugalla BLICKWECHSEL

Vernissage: Fr 27.11., 18 Uhr

Drei prägende Akteure der Westpfälzer Kunstszene, Irmgard Weber, Wolfgang Fritz und Matthias Strugalla treten in einen künstlerischen Dialog. So eigenständig und verschieden ihre ästhetischen Ansätze auch sein mögen, so gibt es doch inhaltliche und formale Linien, welche Zeichnung, expressive Malerei und Prozessbilder miteinander verbinden.



© Irmgard Weber, „Immer noch Sommer“

Mit ausgesprochen malerischen Mitteln sucht Irmgard Weber, 1949 in Schöndorf bei Trier geboren und Ramboux-Preisträgerin der Stadt Trier, tiefgreifende Naturerfahrungen zu reflektieren und auf oft großformatige Leinwände zu übertragen und künstlerisch zu transformieren. Mitunter sind realistische Bezüge neben freien, abstrakten Formteilen möglich, spiegeln

sie doch das prägende bäuerliche Milieu ihrer Kindheit wider so wie die Landschaftserlebnisse bei Auslandsaufenthalten wie in Island, Norwegen oder im Pfälzer Wald. Gleichzeitig erlaubt sich die Malerin einen kritischen aber nicht hoffnungslosen Blick auf unsere von Klimawandel und Artensterben bedrohte Umwelt.

Bei Wolfgang Fritz steht im Zentrum seines künstlerischen Schaffens eine prozesshafte, von großer Neugierde geprägte Arbeitsweise, die der Eigengesetzlichkeit des Materials viel Raum lässt. In einem Wechselspiel von Zufall und Ordnung entstehen dynamische Fließbilder und experimentelle Rauchzeichnungen, in denen das Flüchtige des Feuers dauerhaft gebannt wird. 1956 in Pirmasens geboren, studierte Wolfgang Fritz an der Städelschule in Frankfurt/Main und hat in zahlreichen Ausstellungen und in verschiedenen Künstlergruppen die Kunst der Region und weit darüber hinaus mitgeprägt. Neben den Fließ- und Rauchbildern zeigt Fritz einen Bilderzyklus, der als Reminiszenz an Piet Mondrian zu verstehen ist. Hier formuliert Fritz sein persönliches Statement für die Freiheit, starre Konzepte in der Kunst zu überwinden.

Abstrahierte Figürlichkeit, die weder naturalistische Annäherung noch Idealisierung sucht, steht im Mittelpunkt bei Matthias Strugalla. Der 1948 im Vogtland geborene Künstler studierte in Mainz Kunstpädagogik und Kunstgeschichte und hat sich nach seiner Lehrtätigkeit am Gymnasium als Zeichner dynamischer Figurenkonstellationen über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. In den komplexen Kompositionen auf Papier werden individuelle und kollektive Befindlichkeiten, Emotionen und Verhaltensweisen lustvoll durchdekliniert, um mit meist schwarz-weißer Palette einen poetischen Klangraum zu erzeugen.

Sa 26.09 und So 27.09.2026
11 bis 18 Uhr
Winkeldruckerey



© Martin Dürr

Offene Werkstatt

Eintritt frei

Emilia Neuhäuser, Weimar

Emilia Neuhäuser ist 2002 in München geboren und aufgewachsen. Sie besuchte dort von 2020 bis 2024 die „Freie Kunstwerkstatt München“, wo sie ihre Ausbildung zur Illustratorin und Malerin mit einem Diplom abschloss. Seit dem vergangenen Jahr studiert sie Freie Kunst an der Bauhaus Universität in Weimar.

Während ihrer Ausbildung erprobte sie verschiedene Techniken und entdeckte dabei den experimentellen Linolschnitt für sich. Seitdem sind viele großformatige Drucke entstanden, bei welchen sie gern mit Überlagerungen und Transparenz arbeitet.

Derzeit richtet sich ihr künstlerisches Schaffen wieder verstärkt auf das interdisziplinäre Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung stehen die Form, Dynamik und Bewegung von Tieren sowie deren Wirkung auf den Betrachter und das Spannungsfeld, das daraus entstehen kann.

Sa 24.10. und So 25.10.2026
11 bis 18 Uhr
Winkeldruckerey



© Rich Seura

Offene Werkstatt

Eintritt frei

O.W. Himmel, Saarbrücken

O.W. Himmel ist 1967 in Ludwigshafen am Rhein geboren. Bereits in den 1980er-Jahren wurde er künstlerisch durch die Subkultur im Rhein-Neckarraum geprägt. Von 1990 bis 1996 studierte er freie Kunst an der HBK Saar. Heute lebt und arbeitet er in Köllerbach im Saarland. Der Künstler versteht sich als Archivar der graphischen und typographischen Alltagskultur.

Er erstellt Linoldruckserien in Hommage an Alltagsgrafiken wie Bananenkistenlogos, Plattenlabel oder ‚Vorsicht Wildwechsel‘-Verkehrszeichen. Wesentliche Komponente seiner Kunstproduktion ist dabei auch das Materialrecycling, das sein Arbeiten ästhetisch wie strukturell prägt, sowie unkonventionelle Vertriebswegen im Kunstbetrieb, die er stets sucht und findet. Bei seinem Besuch wird er einige Werke aus seiner Serie präsentieren und vor Ort Drucke davon anfertigen.

Sa 28.11. und So 29.11.2026
11 bis 18 Uhr
Winkeldruckerey



© Samira Alizadehghanad

Offene Werkstatt

Eintritt frei

Samira Alizadehghanad, Hamburg

Samira Alizadehghanad, geboren in Teheran, Iran, ist Filmmacherin und arbeitet auch mit verschiedenen Drucktechniken. Sie studierte von 2017 bis 2025 an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HFBK). Nach einem Bachelorstudium im Fach Film schloss sie dort 2025 ihren Master in Kunsttheorie und Geschichte ab.

Ihre künstlerische Arbeit beschäftigt sich mit der Position des Individuums in der Welt und dem Wesen des Menschseins im Spannungsfeld zwischen persönlichen Erfahrungen und gesellschaftlichen Erwartungen. Ausgangspunkt sind häufig biografische Erfahrungen von Migration, kultureller Verschiebung und Einsamkeit, die sie in eine universelle visuelle Sprache überführt.

SchUM KULTURTAGE 2026 SPEYER 8.10.-15.11.



ש"ם
SPEYER WORMS MAINZ
SCHUM
STÄTTEN

Mi 04.11.2026
15 Uhr
Stadthalle Speyer

Konzert
am Nachmittag



Konzert

Eintritt frei

Shtetl Tov – Klezmer von Feinsten

Mit Klezmer wird die Volksmusiktradition der Juden Osteuropas, mit Zentrum in der westlichen Ukraine, bezeichnet.

Das Trio Shtetl Tov spielt eine bunte Mischung von Melodien aus dem Repertoire der aschkenasischen Juden, die den Reichtum dieser immer wieder neu entdeckten Musik zeigen. Die Violine, eine Klarinette und ein Akkordeon laden zu einer musikalischen Reise mit Gesangelementen ein.

Das Repertoire umfasst nachdenkliche und andenkliche Stücke und Lieder, die an die Vertreibung der Juden erinnern, ebenso wie Tänze zu verschiedenen Anlässen, bekannte Klezmer-Melodien, so wie neu entdeckte Musik aus dem Archiv in Kiew.

Es spielen an diesem Nachmittag Liana Mogilevskaja an der Violine mit Gesang, Heike Scheuer an der Klarinette mit Gesang und Tobias Scheuer am Akkordeon.

Mi 09.12.2026
15 Uhr
Stadthalle Speyer

Konzert
am Nachmittag



Konzert

Eintritt frei

Weihnachtskonzert am Nachmittag

Mitten in der besinnlichen Adventszeit entführen atmosphärische Mitsing-Lieder in eine vorweihnachtliche Festtagsstimmung. In der kalten Jahreszeit schenkt Musik Wärme für Herz und Gemeinschaft, spendet Licht in dunklen Tagen und begleitet durch besinnliche Momente. Ein besonderer Nachmittag voller wunderbarer Musikstücke in der Stadthalle Speyer.

Verschiedene Musikgruppen aus Speyer gestalten den kreativen Rahmen und tragen zu einer besinnlichen Atmosphäre bei. Die musikalische Leitung obliegt der Musikschule Speyer. Lassen Sie sich überraschen!

Adressen

Museum Purrmann-Haus

Kleine Greifengasse 14
67346 Speyer
Telefon 06232 14-2020

Städtische Galerie und Winkeldruckerei

Kulturhof Flachsgasse
Flachsgasse 3
67346 Speyer
Telefon 06232 14-2399

Stadthalle

Obere Langgasse 33
67346 Speyer

Judenhof

Kleine Pfaffengasse 22
67346 Speyer
Telefon 06232 620490

Alter Stadtsaal

Rathaushof
Maximilianstraße 12
67346 Speyer

Dom zu Speyer

Domplatz
67346 Speyer
Telefon 06232 102 118

Allgemeine Hinweise

Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich, Einschränkungen gibt es im Museum Purrmann-Haus. Da die Wege teilweise länger sind, bitten wir um frühzeitige Ankunft.

Anreise und Parken

Informationen zur Anreise und Parkmöglichkeiten unter www.speyer.de/anreise

Änderungen

Änderungen von Besetzung, Programm und Terminen vorbehalten. Tagesaktuelle Informationen im Veranstaltungskalender unter www.speyer.de/veranstaltungen

Bild- und Tonaufnahmen

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltungen nicht gestattet.

Ticketinformationen

Verkaufsstellen

Tourist-Information Speyer

Maximilianstraße 13
67346 Speyer
Tel.: 06232 14-2392
Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr (Nov bis Mrz) bzw. 10 bis 15 Uhr (Apr bis Okt)

sowie an allen **Reservix-Vorverkaufsstellen**

Online

unter stadt-speyer.reservix.de/events
zzgl. 2,- Euro Servicegebühr und ggf. Versandkosten

Tages-/Abendkasse

Die Tages-/Abendkasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, sofern noch Restkarten verfügbar sind. Einlass bei Jazz im Rathaushof ist eine Stunde vor Beginn. Eintrittspreise zzgl. 3,- Euro



Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Inhabende des Freiwilligenausweises und Schwerbehinderte mit Ausweis.

Begleitpersonen von Schwerbehinderten (Merkzeichen „B“ im Ausweis) haben freien Eintritt.

Inhabende des Kulturpasses erhalten über das Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. kostenfreien Eintritt zu unseren Veranstaltungen. Alle weiteren Informationen dazu unter www.kulturparkett-rhein-neckar.de

Kostenfreier Eintritt in das Museum Purrmann-Haus mit dem Museums-PASS-Musées.

Reservierungen

Eintrittskarten können in der Tourist-Information Speyer bestellt und dort innerhalb von 4 Tagen abgeholt werden. Danach verfällt die Reservierung automatisch. Reservierungen für die Tages-/Abendkasse sind nicht möglich.

Rücknahme

Gekaufte Tickets sind von der Rücknahme und vom Umtausch ausgeschlossen.

Ausfall

Bereits erworbene Tickets für abgesagte Veranstaltungen werden an den jeweiligen Vorverkaufsstellen problemlos zurückerstattet.

Alle Kulturveranstaltungen und
Ausstellungen in Speyer sowie
tagesaktuelle Details unter

www.speyer.de/veranstaltungen
www.facebook.com/Speyer.Kultur
www.instagram.com/speyer.kultur



Wir wünschen Ihnen
viel Freude und
Inspiration beim
Besuch unserer
Veranstaltungen und
Ausstellungen!

Unser Umweltbeitrag: Papier zu 70% aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)



Herausgeber

Stadt Speyer
Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Kleine Pfaffengasse 6
67346 Speyer
Telefon 06232 14-2250
E-Mail kultur@stadt-speyer.de
www.speyer.de



SPEYER